

Vom Strande [fɔm ʃtrant] (From the Shore)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 69, #6; *Eduard Lassen* (1830-1904), op. 83, #6; *Joachim Raff* (1822-1882), from *Sanges-Frühling*, op. 98, #25

Ich rufe vom Ufer
[ʔɪç 'ru:.fə fɔm 'ʔu:.fə]
I call from-the shore
(*I call out from the shore*)

Verlorenes Glück,
[fɛə.'lo:.rə.nəs ɡlʏk]
lost happiness,
(*to my lost happiness;*)

Die Ruder nur schallen
Zum Strande zurück.

Vom Strande, lieb' Mutter,
Wo der Wellenschlag geht,
Da fahren die Schiffe,
Mein Liebster drauf steht.
Je mehr ich sie rufe,
e schneller der Lauf,
Wenn ein Hauch sie entführet,
Wer hielte sie auf?
Der Hauch meiner Klagen
Die Segel nur schwillt,
Je mehr mein Verlangen
Zurück sie hält!
Verhielt' ich die Klagen:
Es löst' sie der Schmerz,
Und Klagen und Schweigen
Zersprengt mir das Herz...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

